

Ried

Report

Gruppenliga F-West

29. April 2012

Pokal: 3 Minuten fehlten

Endspiel in der Verlängerung verloren – II. Mannschaft: Derby

Es war eine prima Atmosphäre: Sowohl die Hausener Anhänger wie auch die „Germanen“ sorgten beim Pokalendspiel FV Hausen gegen FC Germania Enkheim für eine prächtige Stimmung. 300 Zuschauer wollten dieses Endspiel um den Frankfurter Kreispokal sehen. Sie sahen keine hochklassige Partie auf dem in den Abmessungen sehr kleinen Kunstrasenplatz in Hausen. Aber die Partie lebte in der regulären Spielzeit von der Spannung.

Nach anfänglicher Nervosität, die besonders der Germania anzusehen war, bekam das Team den klassentieferen FV Hausen zusehends in den Griff und ging auch verdient durch M. Lange in Führung. Hausen hatte in Halbzeit eins

nur eine große Torchance gleich nach drei Minuten. Aber die Germanen versäumten es, entscheidend nach zu legen. Entweder wurde vergeben oder der gute Hausener Keeper parierte glänzend, so wie bei Jo Schmidts 16m-Schuss in 31. Minute. Die zweite Hälfte kontrollierte die Germania zwar das Geschehen, ohne aber mit dem nötigen Druck nach vorne. So bekam der Gegner zwar keine Torchance mehr, die Germania allerdings auch nicht. Bis zur 87. Minute: Aktunc gab eine seiner immer gefährlichen Freistoßflanken vors Tor, die irgendwie an den langen Pfosten verlängert wurde, wo ein Hausener nur noch einschieben brauchte. 1:1 hieß es also nach der

regulären Spielzeit. Die Verlängerung brachte dann binnen 6 Minuten die Entscheidung. Hochmotivierte und durch den späten Ausgleich beflügelte Hausener kamen bald zum 2:1, wiederum nach einem dieser Freistöße und gleich danach war es gar ein Torabstoß von Aktunc bis an den Germania 16er, der von Krebs unterschätzt wurde, so dass es zum Foulspiel kam. Den Elfmeter verwandelte Aktunc sicher. In der zweiten Hälfte der Verlängerung gab es so für die Germania nur ein „alles oder nichts“, das jedoch recht planlos vorgetragen wurde und man konnte froh sein, dass einige Konter der Hausener noch vergeben wurden. So gelang dem Sieger dann nur noch das 4:1 quasi mit dem Schlusspfiff. So konnten sich die Hausener über ihren ersten Pokalsieg in ihrer Vereinsgeschichte freuen. Die Germanen waren enttäuscht, bedankten sich aber bei den vielen mitgekommenen Anhängern für die tolle Unterstützung.

0:3-Derby-Niederlage gegen Bornheim

3:0 hieß es am Ende des Derbys in Bornheim für SG Bornheim/Grün-Weiß. „Das war kein verdienter Sieg“, sagte Bornheims Trainer Achim Hallstein nach dem Spiel. In der Tat entwickelte sich ein munteres Match mit Chancen auf beiden Seiten. Allerdings waren die Enkheimer in der Chancenanzahl überlegen und hätten gut und gerne mit 2-3 Toren auf dem Konto in die Halbzeit gehen können. Auch die zweite Halbzeit zeigte das gleiche Bild, wenn auch der Schlagabtausch sich jetzt ausgeglichen gestaltete und ein Unterschied deutlich wurde: Bornheim nutzte von seinen Chancen gleich drei, während die Germania eine nach der anderen vergab oder der Pfofen für die Bornheimer rettete. „So viele heraus gespielte Chancen in einem Spiel hatten wir lange nicht mehr. Das wir die alle auslassen, ist schon ärgerlich“, meinte dann auch

Trainer Holger Klyszcz nach dem Spiel.

Enkheim II: Heute Derby gegen Seckbach

Der Meister der Kreisliga B steht schon seit 3 Wochen fest: FC Germania Enkheim ! „Wir müssen uns aber jetzt auch noch motivieren, die letzten Spiele siegreich zu gestalten. Die 0:4-Niederlage in Rödelheim letzte Woche hat mir überhaupt nicht gefallen. Über die abgelieferte Leistung war ich stinksauer!“, ärgert sich Spielertrainer Manuel Winters über das lasche Auftreten seiner Mannen am vergangenen Sonntag. Winters erwartet von seiner Mannschaft heute im Derby gegen Seckbach ein engagiertes Auftreten mit Siegeswillen. „Ich bin mir sicher, dass sich das Team bei einem Heimspiel nicht noch mal so wie in Rödelheim präsentiert“, meint Winters.

Eintracht Oberursel heute zu Gast

Germania Enkheim I arbeitet weiterhin an seinem Saisonziel 7. Platz. Derzeit ist es der 8. Dazu wird es nötig sein, die Abschluss-schwäche in den Griff zu bekommen. Abschlussstarke Spieler wie z.B. M. Oukouis fallen aber auch heute wegen Krankheit aus. „Wir zeigen einfach immer wieder zuviel Nerven beim Abschluss. Wenn Du 42 Punkte auf dem Konto hast, sollte unser Torverhältnis auch positiv sein, aber es ist negativ und Grund sind die zu wenig geschossenen Tore“, meint hierzu der sportliche Leiter, Horst Menje. Auch Trainer Holger Klyszcz sieht es ähnlich: „Soviel Chancen wie gegen Bornheim, werden wir heute nicht bekommen, weil Oberursel deutlich defensiver spielt. Also müssen wir hochkonzentriert zum Abschluss kommen. Dann holen wir auch die Punkte“, ist sich Klyszcz sicher.

Meisterschaftsspiel der Gruppenliga F-West
FC Germania Enkheim – Eintracht Oberursel

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania Enkheim I

Bänning

Binz

F. Lange

Ahmed

Mutaf

Schmidt

R. Halbow

Peter

M. Lange

Naumann Pagliaro

Bank: Winkler, Krebs, Freytag 2. TW: Brunnacker

Trainer: Klyszcz

Betreuer: Grebe

Germania Enkheim II – FG Seckbach

Schneider

Berger

Schöbel

Ph. Halbow

Kürschner

Rus

Planz

A. Martinovic

Winters

Tischer S. Martinovic

Bank: Guhl, Reinhardt, Perlet